

Inhalt

§ 1. Hinführung zum Thema	7
§ 2. Phänomenologie als Behandlungsart (erstes methodisches Prinzip)	10
a) Der formale Phänomenologie-Begriff Husserls und Heideggers	10
b) Die Entformalisierung des formalen zum vulgären (positiv-wissenschaftlichen) Phänomenologie- Begriff	20
c) Die Entformalisierung des formalen zum phänomenologischen (philosophischen) Phäno- menologie-Begriff	23
α) Heideggers Entformalisierung des formalen Phänomen-Begriffs in Richtung auf das Sein des Seienden: die selbsthaft-ekstatisch-horizon- tale Erschlossenheit des Seins	24
β) Husserls Entformalisierung des formalen Phä- nomen-Begriffs in Richtung auf das reine bzw. transzendente Bewußtseinsleben	34
γ) Die phänomenologischen Phänomene Husserls und diejenigen Heideggers	37

§ 3. Phänomenologie als Zugangsmethode zum thematischen Untersuchungsfeld (zweites methodisches Prinzip)	41
a) Die drei methodischen Weganweisungen Heideggers	41
b) Die Fundamentalmethode Husserls	45
§ 4. Ausblick	48